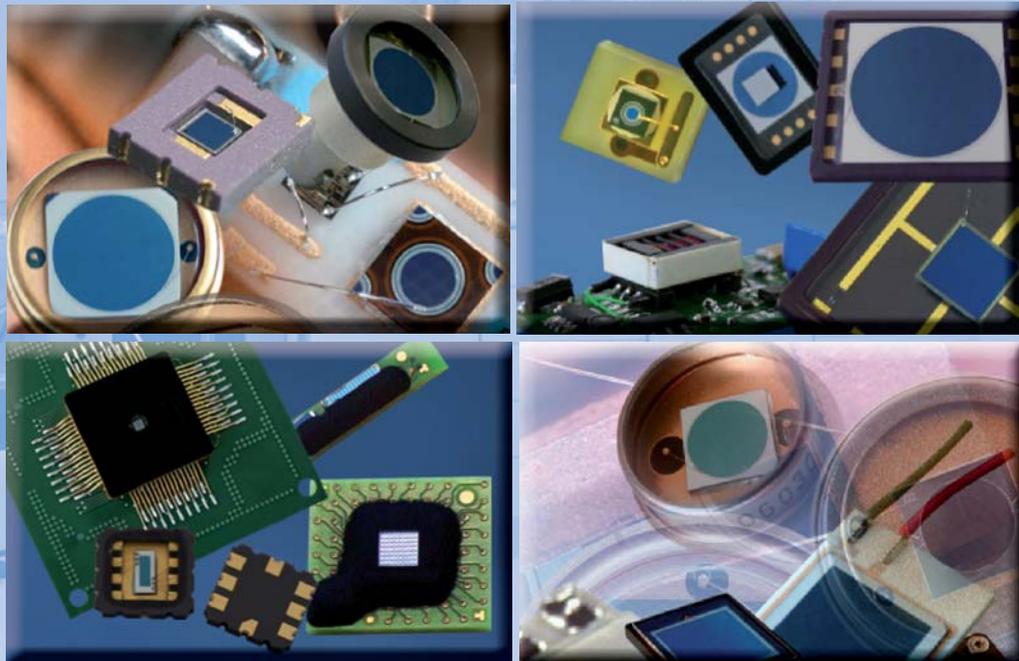




International AG



KONZERN-ZWISCHENBERICHT

1. Quartal 2011
(ungeprüft nach IFRS)



SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

INHALT

Vorwort	5
Zwischenlagebericht 1. Quartal 2011	
Geschäftsfelder der Silicon Sensor-Gruppe	7
Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2011	8
Ausblick	9
Zwischenabschluss zum 31. März 2011	
Konzern-Zwischenbilanz Aktiva (IFRS)	10
Konzern-Zwischenbilanz Passiva (IFRS)	11
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	12
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)	14
Konzern-Anhang 1. Quartal 2011	
Erläuterungen zum Zwischenbericht	15

SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

KENNZAHLEN ZUR ERGEBNISENTWICKLUNG

Kennzahlen 01.01. – 31.03.2011 (Dreimonatsbericht 2011)

(in TEUR, sofern nicht anders angegeben)	Q1 2011	Q1 2010	Δ	Δ %
Umsatz	13.111	8.897	4.214	47
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	1.742	1.273	469	37
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	876	491	385	78
Periodenergebnis	606	190	416	219
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,09	0,03	0,06	200
Aktienzahl (gewichtet)	6.625.899	6.625.899	0	0
Eigenkapital	38.599	35.710	2.889	8
Eigenkapitalquote	56	58	-2	-3
F&E-Aufwendungen	1.167	760	407	54
Mitarbeiterzahl	384	281	103	37

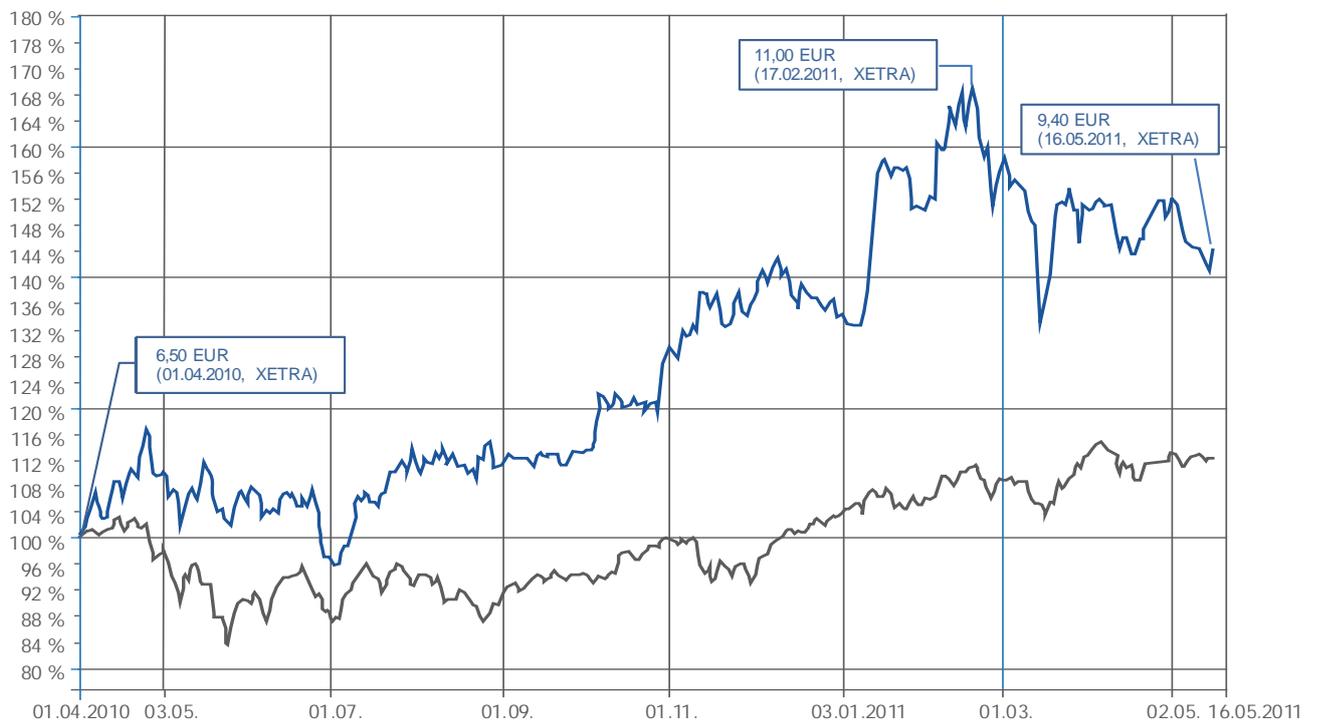
SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

KURSENTWICKLUNG DER AKTIE SEIT 01.04.2010

in %

- Silicon Sensor Int.
- TecDAX



Silicon Sensor International AG

ISIN: DE0007201907

WKN: 720190

SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

Vorwort

Gewinnsprung im ersten Quartal bestätigt unseren Wachstumskurs

Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

im vorangegangenen Geschäftsjahr 2010 konnte die Silicon Sensor-Gruppe ein beeindruckendes Umsatzwachstum in Höhe von 50 % erzielen. Über 45 Mio. EUR wurden Erlöse, nach 30 Mio. EUR im Jahr 2009. Für das laufende Geschäftsjahr 2011 haben wir uns eine weitere hohe Steigerung vorgenommen und die Ergebnisse des ersten Quartals deuten darauf hin, dass wir unsere hoch gesteckten Umsatzziele erneut erreichen werden.

In den ersten drei Monaten konnte ein Umsatz in Höhe von 13,1 Mio. EUR erzielt werden, 47 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte mit 0,9 Mio. EUR fast verdoppelt werden. Das Periodenergebnis wurde mit 0,6 Mio. EUR gar verdreifacht. Das Ergebnis pro Aktie stieg im laufenden Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 200 % von 0,03 Euro auf 0,09 Euro.

Ein Indikator dafür, dass die Dynamik anhalten wird, ist der Auftragsbestand: Gegenüber dem Vorjahresstichtag stieg er um 70 % an. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres stehen wichtige Produktionsstarts an. Unter anderem sollen in der zweiten Jahreshälfte ein mehrjähriger Großauftrag zur Herstellung von hochpräzisen Kamerasystemen für Fahrerassistenzsysteme, der 2012 zur vollen Entfaltung kommen wird, sowie die Produktion von Sensorsystemen zur Steuerung des Bremskraftverstärkers in fast allen Modellreihen eines führenden Automobilherstellers starten. Zusätzlich werden im zweiten Halbjahr auch noch unser Feinstaubmessgerät sowie die dritte Generation unseres Krebszellendetektors in die Vermarktung gehen.

2011 wird aber auch im Zeichen von weiteren Investitionen in die Erhöhung der Skalierbarkeit stehen. Bereits in den letzten drei Jahren wurden u. a. eine moderne Sensorfabrik am Standort Berlin-Oberschöneweide errichtet, Vertrieb und Forschung und Entwicklung ausgebaut, Organisationsstrukturen verschlankt, neue Produktbereiche wie z. B. unser Feinstaubmessgerät erschlossen sowie die Produktionseffizienz durch neue Anlagen erhöht. Dies wird im laufenden und den kommenden Geschäftsjahren fortgesetzt. So werden wir unter anderem die Produktionsprozesse im optoelektronischen Bereich und dem MEMS-Bereich (Micro-Electronic-Mechanical-Systems, insbesondere Druck-, Beschleunigungs- und Neigungswinkelsensoren) zusammenlegen. Die Synergien gehen weit über den Fertigungsbereich hinaus und betreffen unter anderem auch den Einkauf, den Vertrieb sowie die Forschung und Entwicklung.

Diese Investitionen sollen dazu dienen, die in den Vorkrisenjahren 2006 und 2007 erwirtschaftete Umsatzrendite wieder zu erreichen – auf höherem Umsatzniveau. Darüber hinaus werden wir auch weiter nach externen Wachstumsmöglichkeiten Ausschau halten – Unternehmen, Kooperationen oder Technologien die unser Produktportfolio sinnvoll ergänzen, damit wir unseren Kunden noch innovativere Sensor-

lösungen „Made in Germany“ aus einer Hand anbieten können. Weitere Wachstumsfelder stellen Produkte und Anwendungen dar, die sich mit der Kernkompetenz von Silicon Sensor synergetisch kombinieren lassen. Mit liquiden Mitteln in Höhe von fast 14 Mio. EUR sowie einem Konzerneigenkapital in Höhe von fast 39 Mio. EUR sehen wir uns in der Lage, unsere Wachstumsziele zu erreichen.

Unseren Vertrieb haben wir auf europäischer Ebene durch die im Februar abgeschlossene Vertriebspartnerschaft mit BFi OPTILAS verstärkt. BFi OPTILAS ist der europaweit größte Spezialdistributor für optoelektronische Komponenten. Das Distributionsnetz umfasst so gut wie alle wichtigen europäischen Märkte. Der Kooperationsvertrag ergänzt unser Netzwerk von Distributoren in China sowie unsere Zusammenarbeit mit dem koreanischen Laserdiodenhersteller QSI und dem japanischen Hersteller von optischen Dioden, Optrans.

Die Japankrise hat keine erkennbaren unmittelbaren Auswirkungen auf unser operatives Geschäft gehabt. Wir haben unsere Einkaufsportfolios analysiert mit dem Ergebnis, dass wir keine kritischen Materialien aus Japan beziehen. Auch auf der Kundenseite gibt es zurzeit keine erkennbaren Probleme. Als Anbieter von kundenspezifischen hochqualitativen Sensorlösungen sind wir nicht mit den klassischen Massenproduzenten im Halbleiterbereich vergleichbar.

Silicon Sensor wird im Sommer dieses Jahres sein zwanzigjähriges Jubiläum feiern. Im Laufe der letzten zwei Dekaden hat sich das Unternehmen von einem Hersteller kundenspezifischer siliziumbasierter optischer Sensorbauteile hin zu einem integrierten international ausgerichteten Industriekonzern entwickelt. An mittlerweile sechs Standorten werden Sensorlösungen entwickelt und produziert, wobei die gesamte Wertschöpfungskette vom Sensorbauteil bis hin zum kompletten Sensorsystem abgedeckt wird. Längst gehen die Anwendungen weit über siliziumbasierte optische Sensorchips hinaus. Neue Technologien wie z. B. MEMS sowie neue Materialien (z. B. Indiumgalliumarsenid) sind hinzugekommen. Um die maßgeblich erweiterte Unternehmensaufstellung besser an Kunden, Aktionäre und Geschäftspartner kommunizieren zu können, haben wir der Hauptversammlung am 09.06.2011 in Berlin die Änderung der Firmierung in First Sensor AG vorgeschlagen.

Die Silicon Sensor Aktie hat im ersten Quartal zunächst einen starken Aufschwung bis über 11 EUR erfahren und sich dann wieder etwas nach unten bewegt, liegt aber nach wie vor über dem Niveau vom 31.12.2010. Wir schauen jedoch nicht auf kurzfristige Effekte sondern wollen den Wert durch eine langfristig ausgerichtete Unternehmensentwicklung steigern. Ziel ist es, unverändert die 50 Mio. EUR Umsatzgrenze zu überschreiten und einen Umsatz zwischen 51 und 55 Mio. EUR zu erzielen. Die operative Umsatzrendite (EBIT) soll bei mindestens 10 % liegen. Auch in den Folgejahren soll das starke Umsatzwachstum von 20 % beibehalten werden. Langfristig soll durch die Realisierung der Skalenerträge aus den getätigten Investitionen die operative Umsatzrendite (EBIT-Marge) auf 15 % gesteigert werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im Jubiläumsjahr gewogen bleiben und das Wachstum in den Folgejahren begleiten.

Berlin, im Mai 2011

Silicon Sensor International AG


Dr. Hans-Georg Gjerling
Vorstandsvorsitzender


Dr. Ingo Stein
Finanzvorstand

SILICON SENSOR-KONZERN

Zwischenlagebericht 1. Quartal 2011

Geschäftsfelder der Silicon Sensor-Gruppe

Silicon Sensor ist Entwickler und Hersteller von kundenspezifischen Sensorlösungen im High-End-Bereich. Diese innovativen Sensorlösungen dienen der hochwertigen Umwandlung von nichtelektrischen Größen (Strahlung, Licht, Druck, Lage, Geschwindigkeit, Temperatur, Feuchte etc.) in elektrische Messgrößen, die dann in den elektronischen Systemen unserer Kunden weiterverarbeitet werden können. Damit liefern unsere Sensorlösungen einen wichtigen Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte. Zu unseren wichtigsten Bereichen gehören dabei Lösungen auf dem Gebiet der optischen Sensoren sowie der MEMS-Sensoren (Micro-Electro-Mechanical-Systems), zu denen insbesondere Drucksensoren zählen.

Die einzelnen Unternehmen von Silicon Sensor sind in allen Teilen der Wertschöpfungskette tätig: Neben Sensorbauteilen entwickelt und fertigt Silicon Sensor hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik sowie des Advanced Packagings (Sensormodule) bis hin zu fertigen Sensorsystemen. Zu den Auftraggebern gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute. In der Regel beginnt ein Projekt mit der Aufgabenstellung des Kunden und der gemeinsamen Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie, bevor dann, nach einer ausgiebigen Entwicklungs- und Testphase, eine in der Regel langjährige Lieferbeziehung einsetzt.

Die Sensorlösungen von Silicon Sensor gehen dabei meist als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Anwendungen unterschiedlichster Branchen ein. Damit macht sich Silicon Sensor weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das von uns adressierte Marktsegment der High-End-Sensorlösungen gilt gemeinhin als starker Wachstumsmarkt.

Silicon Sensor gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und MEMS-basierte High-End-Sensorlösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Dazu gehören beispielsweise auch die von Silicon Sensor in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays, die weltweit einen Spitzenplatz einnehmen. Verwendet werden diese APD's gemeinsam mit Lasermodulen unter anderem in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Sensorlösungen aus dem Haus Silicon Sensor finden in sehr vielen Anwendungen der unterschiedlichsten Branchen ihren Einsatz. So zum Beispiel in elektronischen Zollstöcken, in Tankdruck- und Sonnenstandsensoren für Kraftfahrzeuge, in Klimaanlageanlagen, in Blutzuckermessgeräten, in den Röntgengeräten bei der Gepäckkontrolle, in Maschinensteuerungen, in der Raumfahrtforschung, bei Krebsoperationen genauso wie bei der Überwachung der Lkw-Maut oder in Messgeräten der Pharmaindustrie und der Umwelttechnik, um nur einige zu benennen.

Silicon Sensor entwickelt und produziert Sensorlösungen über die einzelnen Wertschöpfungsstufen hinweg. Die verschiedenen deutschen Standorte in Berlin, Dresden und Oberdisingen sowie an der amerikanischen Westküste unterscheiden sich durch ihre Position in der Wertschöpfungskette. An der Bearbeitung eines Kundenauftrages sind oft mehrere Konzernunternehmen beteiligt.



Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2011

In den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres konnte der Umsatz um 47 % auf 13,1 Mio. EUR gesteigert werden. Einer der Hauptumsatztreiber waren neu angelaufene Projekte sowie steigende Projektvolumina mit unseren Bestandskunden, ein Ergebnis des ausgebauten Key Account Managements. Der Auftragsbestand stieg gegenüber dem 31.03.2010 um 70 % auf 26,89 Mio. EUR. Darüber hinaus werden in den nächsten Quartalen eine Reihe weiterer Großprojekte in den Produktionsstart gehen.

Der Rohertrag stieg um 34 % auf 7,7 Mio. EUR an. Der Rückgang der Rohertragsmarge um 6 Prozentpunkte auf 54 % spiegelt den veränderten Produktmix und die damit einhergehende unterschiedliche Wertschöpfung wieder.

Der Anstieg der Personalkosten um 34 % auf 4,2 Mio. EUR sowie der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 32 % auf 1,7 Mio. EUR ist auf zwei Hauptursachen zurückzuführen: Zum einen der Ausbau des Vertriebs, der Forschung und Entwicklung sowie des mittleren Managements zur optimalen Aufstellung der Organisation für das laufende und künftige Wachstum und zum anderen die Einbeziehung der Ergebnisse der First Sensor Technology GmbH, die zum 01.04.2010 erstmalig in den Konsolidierungskreis aufgenommen wurde.

Das EBITDA des ersten Quartals stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 37 % auf 1,7 Mio. EUR. Im Anstieg der Abschreibungen um 11 % auf 0,9 Mio. EUR spiegeln sich insbesondere die Investitionen in die Erhöhung der Produktionseffizienz wieder. Das EBIT konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum fast verdoppelt werden und betrug 0,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum 0,5 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis, das maßgeblich von den Zinsen für Investitionsdarlehen geprägt ist, betrug -0,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum -0,1 Mio. EUR). Es ergibt sich nach Abzug von Steuern mit 0,6 Mio. EUR sowohl eine Verdreifachung des Periodenergebnisses (Vorjahreszeitraum 0,2 Mio. EUR) als auch des Ergebnis pro Aktie (0,09 EUR gegenüber 0,03 EUR).

Das Konzerneigenkapital weist eine Höhe von 38,6 Mio. EUR auf und entspricht somit einer Eigenkapitalquote von 56 %. Zusammen mit liquiden Mitteln in Höhe von 13,9 Mio. EUR ist die Gesellschaft hervorragend für die Gestaltung des weiteren Wachstums ausgestattet. Die finanzielle Stabilität ist aber auch für unsere Kunden bei der Wahl ihrer Dienstleister von großer Bedeutung, da die Entwicklungs- und Produktionsprozesse sich über mehrere Jahre hinziehen und die finanzielle Stabilität des Partners eine große Rolle spielt.

Die Summe aus kurz- und langfristigen Darlehen ist gegenüber dem 31.12.2010 durch Tilgung um 0,5 Mio. EUR auf 12,7 Mio. EUR zurückgegangen.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag mit 1 Mio. EUR aufgrund des Aufbaus des Working Capitals infolge des starken Umsatzwachstums auf dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1,1 Mio. EUR (Vorjahr -0,4 Mio. EUR) war geprägt von Investitionen in Sachanlagen, u. a. für die weitere Effizienzsteigerung der Produktion sowie Erweiterung

der Produktionslinien an allen Standorten. Tilgungen von Finanzkrediten in Höhe von 0,8 Mio. EUR standen Neuaufnahmen in Höhe von 0,7 Mio. EUR gegenüber (ohne Berücksichtigung von Änderungen der Betriebsmittelkredite), so dass sich ein Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -0,1 Mio. EUR ergibt (Vorjahreszeitraum -0,1 Mio. EUR). Der Finanzmittelbestand verringerte sich insgesamt gegenüber dem 31.12.2010 um 0,3 Mio. EUR auf 13,7 Mio. EUR.

Die Zunahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung (+ 0,3 Mio. EUR auf 6,4 Mio. EUR) und der Vorräte (+0,5 Mio. EUR auf 12,3 Mio. EUR) ist neben dem Umsatz- und Auftragsanstieg insbesondere auf die Einbeziehung der First Sensor Technology GmbH in den Konzernabschluss zurückzuführen.

Zum 31.03.2011 waren im Konzern 384 Mitarbeiter beschäftigt. Der Anstieg gegenüber dem 31.03.2010 (281 Mitarbeiter) ist ebenfalls schwerpunktmäßig auf die Einbeziehung der First Sensor Technology GmbH in den Konzernabschluss, dem Ausbau des Vertriebs, der Forschung und Entwicklung sowie des mittleren Managements und der Aufstockung der Produktion infolge der höheren Auslastung zurückzuführen.

Ausblick

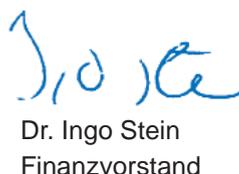
Die guten Ergebnisse des ersten Quartals, die Vorausschau auf die nächsten Quartale, die geplanten weiteren Produktionsstarts sowie die ersten Auswirkungen unserer Investitionen untermauern die für das laufende Geschäftsjahr sowie für die Folgejahre abgegebene Prognose: Die Gesellschaft geht unverändert davon aus, im Geschäftsjahr 2011 die 50 Mio. EUR Umsatzgrenze zu überschreiten und einen Umsatz zwischen 51 und 55 Mio. EUR zu erzielen. Die operative Umsatzrendite (EBIT) soll bei mindestens 10 % liegen. Auch in den Folgejahren soll das starke Umsatzwachstum von 20 % beibehalten werden. Langfristig soll durch die Realisierung der Skalenerträge aus den getätigten Investitionen die operative Umsatzrendite (EBIT-Marge) auf 15 % gesteigert werden.

Berlin, im Mai 2011

Silicon Sensor International AG



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender



Dr. Ingo Stein
Finanzvorstand

SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

KONZERN-ZWISCHENBILANZ

AKTIVA (IFRS)

(in TEUR, sofern nicht anders angegeben)	31.03.2011	31.12.2010
Liquide Mittel	13.946	14.604
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.439	6.145
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	18	24
Vorräte	12.245	11.704
Steuererstattungsansprüche	29	115
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.591	1.456
Kurzfristige Vermögenswerte	34.268	34.048
Sachanlagen	26.843	26.989
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.656	2.227
Anteile an assoziierten Unternehmen	906	906
Geschäfts- oder Firmenwert	2.971	2.971
Latente Steueransprüche	890	946
Sonstige langfristige Vermögenswerte	33	22
Langfristige Vermögenswerte	34.299	34.061
SUMME VERMÖGENSWERTE	68.567	68.109

SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

KONZERN-ZWISCHENBILANZ

PASSIVA (IFRS)

(in TEUR, sofern nicht anders angegeben)	31.03.2011	31.12.2010
Kurzfristige Darlehen	4.027	4.659
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.108	3.778
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	17	0
Erhaltene Anzahlungen	1.778	1.914
Rückstellungen	520	515
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	771	771
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.149	2.983
Kurzfristiges Fremdkapital	14.370	14.620
Langfristige verzinsliche Darlehen	8.712	8.533
Rückstellungen	155	165
Latente Steuern	1.182	1.174
Rechnungsabgrenzungsposten	5.457	5.531
Langfristiges Fremdkapital	15.506	15.403
MINDERHEITENANTEILE	92	78
Gezeichnetes Kapital	33.130	33.130
Rücklagen	1.722	1.642
Währungsausgleichsposten	-336	-241
Bilanzgewinn	4.083	3.477
Eigenkapital	38.599	38.008
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	68.567	68.109

SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

(in TEUR, sofern nicht anders angegeben)	01.01.2011 – 31.03.2011	01.01.2010 – 31.03.2010
Umsatzerlöse	13.111	8.897
Sonstige betriebliche Erträge	414	306
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	256	286
Andere aktivierte Eigenleistungen	414	142
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-6.481	-3.892
Personalaufwand	-4.223	-3.140
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-866	-782
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.749	1.326
BETRIEBSERGEBNIS	876	491
Zinserträge	21	11
Zinsaufwendungen	-183	-201
Währungsgewinne	32	66
Währungsverluste	-59	-17
ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	687	350
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-67	-109
GEWINN/VERLUST DER PERIODE	620	241
Auf die Aktionäre der Silicon Sensor AG entfallender Überschuss/Fehlbetrag der Periode	606	190
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Überschuss/Fehlbetrag der Periode	14	51
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge:		
Differenzen aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	-95	65
Nettogewinne/-verluste aus Cash Flow Hedges (nach Steuern)	41	-20
SUMME DER DIREKT IM EIGENKAPITAL ERFASSTEN AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	-54	45
GESAMTPERIODENERGEBNIS	566	286
Auf die Aktionäre der Silicon Sensor AG entfallendes Gesamtperiodenergebnis	552	235
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallendes Gesamtperiodenergebnis	14	51
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,09	0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.626	6.626
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,09	0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.697	6.627

SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

(in TEUR, sofern nicht anders angegeben)	01.01.2011 – 31.03.2011	01.01.2010 – 31.03.2010
ERGEBNIS VOR STEUERN	687	350
Anpassungen zur Überleitung des Betriebsergebnisses zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	866	782
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	39	59
Erträge aus Investitionszuschüssen	-129	-142
Zinserträge	-21	-11
Zinsaufwendungen	183	201
Erlöse aus Anlagenabgängen	-1	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-5	-10
Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-833	-167
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	419	36
Gezahlte Zinsen	-173	-168
Gezahlte Ertragsteuern	-45	0
Sonstige Gewinne und Verluste	-27	49
CASH FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	960	979
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-1.149	-442
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	1	0
Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	-50	0
Erhaltene Zinsen	21	11
CASH FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.177	-431
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-777	-640
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	670	561
CASH FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-107	-79
WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	12	16
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-312	485
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	14.058	16.652
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG (31.03.2011)	13.746	17.137

SILICON SENSOR-KONZERN

1. Quartal 2011

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR 2011 BIS 31. MÄRZ 2011 (IFRS)

in TEUR	Anzahl Aktien	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rücklagen	Unrealisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- bilanzverlust/ -gewinn	Währungsaus- gleichsposten	Minder- heitenanteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2010	6.626	33.130	4.618	-586	-209	-1.231	-339	-6	35.377
Gewinn/Verlust der Periode							65		65
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					46				46
Ergebnis der Periode						190		51	241
Verwendung Bilanzverlust									0
Erhöhung Grundkapital ohne Ausgabe neuer Aktien									0
Zuschreibung Sachanlage- vermögen				8					8
Aktienbasierte Vergütung				18					18
Kapital- erhöhung									
31. März 2010	6.626	33.130	4.618	-560	-163	-1.041	-274	45	35.755
1. Januar 2011	6.626	33.130	2.136	-404	-90	3.477	-241	78	38.086
Gewinn/ Verlust der Periode						606		14	620
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					41		-95		-54
Gesamt- ergebnis der Periode					41	606	-95	14	566
Zuschreibung Sachanlage- vermögen									
Aktienbasierte Vergütung				39					39
31. März 2011	6.626	33.130	2.136	-365	-49	4.083	-336	92	38.691

SILICON SENSOR-KONZERN

Anhang 1. Quartal 2011

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

(alle Beträge in TEUR, sofern nicht anders angegeben)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin, (nachfolgend ‚SIS‘, oder ‚die Gesellschaft‘, der Silicon Sensor-Konzern oder ‚Silicon Sensor-Gruppe‘) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin.

2. Konzern-Zwischenabschluss

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 31.03.2011 erfüllt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Die Aufstellung erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von § 315a HGB nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Die Darstellungswährung ist EUR; sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Beträge in Tausend EUR (TEUR) berichtet.

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Konzernabschlusses 2010 überein. Eine detaillierte Beschreibung dieser Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze kann dem veröffentlichten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 entnommen werden. Zusätzlich zu den in unserem Konzernabschluss genannten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen weisen wir darauf hin, dass im Rahmen der Vorratsbewertung für Teile der fertigen und unfertigen Erzeugnisse die Herstellungskosten auf Basis der retrograden Bewertungsmethode ermittelt werden.

In Abweichung zu früheren veröffentlichten Konzern-Zwischenabschlüssen hat die Silicon Sensor-Gruppe die Darstellung von Vergleichsperioden in der Konzern-Zwischenbilanz sowie verschiedene Informationen im Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss angepasst. Die Änderungen dienen einer verbesserten Vergleichbarkeit des Konzern-Zwischenabschlusses und einer höheren Transparenz für die Adressaten des Konzern-Zwischenabschlusses.

Unternehmenszusammenschlüsse und Transaktionen mit nicht beherrschten Anteilen (Minderheiten), die am oder nach dem 1. Juli 2009 vollzogen wurden, wurden nach den Regelungen des IFRS 3 (überarbeitet 2008) „Unternehmenszusammenschlüsse“ und des neuen IAS 27 (überarbeitet 2008) „Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS“ bilanziert. Die vorzeitige Anwendung dieses Standards im Geschäftsjahr 2009 hatte allerdings keine materielle Auswirkung, da in 2009 keine entsprechenden Transaktionen vorlagen. Auf den zum 1. April 2010 vollzogenen Erwerb der First Sensor Technology GmbH, Berlin (First Sensor), wurden diese Bewertungsregeln angewandt.

4. Konsolidierungskreis

Gegenüber des ersten Quartals 2010 gab es folgende Änderung: Zum 01.04.2010 wurde die First Sensor Technology GmbH in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

5. Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte

Der Silicon Sensor-Konzern überwacht laufend die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte durch Vergleich der geplanten und erzielten operativen Ergebnisse. In den ersten drei Monaten 2011 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen.

6. Wesentliche Ereignisse/Veränderungen

Gegenüber dem 31.12.2010 hat es keine wesentlichen Veränderungen gegeben.

7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wiedergibt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

8. Nachtragsbericht (Ereignisse nach Bilanzstichtag)

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

Berlin, im Mai 2011

Silicon Sensor International AG



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender



Dr. Ingo Stein
Finanzvorstand



RECHTSHINWEIS

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Dieser Konzern-Zwischenbericht stellt keine Aufforderung zum Kauf von Aktien der Silicon Sensor International AG dar, sondern dient lediglich Informationszwecken über mögliche zukünftige Entwicklungen der Gesellschaft. Alle zukunftsbezogenen Angaben in diesem Konzern-Zwischenbericht wurden auf Basis einer wahrscheinlichkeitsbasierten Planung erstellt und stellen Aussagen für die Zukunft dar, die nicht garantiert werden können.

FINANZKALENDER 2011

Termin	Thema	Ort
09.06.2011	Hauptversammlung	Penta Hotel Berlin Köpenick, Grünauer Str. 1, 12557 Berlin
25.08.2011	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresfinanzbericht Q2/2011	
29. - 31.08.2011	Analystenkonferenz SCC Small Cap Conference	Frankfurt am Main
18.11.2011	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht Q3/2011	
21. - 23.11.2011	Eigenkapitalforum	Congress Center der Messe Frankfurt, Frankfurt am Main

Dieser Quartalsbericht liegt in deutscher und in englischer Sprache vor.
Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.silicon-sensor.com zum Download bereit.

Silicon Sensor International AG

ISIN: DE0007201907

WKN: 720190

Symbol: SIS

Peter-Behrens-Str. 15

D-12459 Berlin

Telefon: +49 30 639923-710

Telefax: +49 30 639923-719

E-Mail: ir@silicon-sensor.de

www.silicon-sensor.com